



Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich ist Niederösterreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität und wird in Kooperation vom Verkehrsclub Österreich (VCÖ), Land Niederösterreich und ÖBB-Postbus durchgeführt. Die Marktgemeinde Spillern ist der diesjährige Gewinner des VCÖ-Mobilitätspreises Niederösterreich.

Am 09. September 2011 fand die Preisverleihung von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, VCÖ-Sprecher Christian Gratzner und ÖBB-Postbus Regionalmanager Alois Ometzberger im Rahmen einer Pressekonferenz in St.Pölten statt.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Rahmen der Pressekonferenz: „Derzeit werden knapp 64 Prozent des Alltagsverkehrs mit dem PKW zurückgelegt, 16 Prozent zu Fuß, 13 Prozent mit öffentlichen Verkehrsmitteln und nur 7 Prozent mit dem Fahrrad. Bis 2020 wird unter anderem eine Verdoppelung des Radverkehrsanteils auf 14 Prozent angestrebt und die Zunahme des Anteiles gehen auf 20 Prozent ist möglich.“

Eine Abnahme des Individualverkehrs ist mit ein vorrangiges Ziel zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und Erreichen der EU-Klimaschutzziele. Das Mobilitätsverhalten ist stark vom Angebot der jeweiligen Infrastruktur abhängig. Eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt, dass mit einem Ausbau von Infrastrukturen für klimafreundliche Mobilität der Anteil Fußgänger- und Radverkehr sowie öffentlicher Verkehr gesteigert werden kann.

Die Marktgemeinde Spillern ist mit dem NÖ Pilotprojekt „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ Gewinner des VCÖ-Mobilitätspreises Niederösterreich 2011. Das Freiraumkonzept zur Vernetzung und Gestaltung von Wegen und Flächen hat das ehrgeizige Ziel, ein zusammenhängendes, sicheres und barrierefreies Fuß- und Radwegenetz zu schaffen und alle wichtigen Einrichtungen, Freizeitanlagen und Spielplätze anzubinden. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass vor allem die Kinderspielplätze und die Einrichtungen von Kindern und Jugendlichen gut zu Fuß erreichbar sind, sodass die „Erwachsenen der Zukunft“ mit den Vorteilen autofreier Mobilität aufwachsen.

In enger Zusammenarbeit mit der Ortsbevölkerung, Gemeindevertretern und Verantwortlichen der Landesdienststellen wurde ein ambitioniertes Wege- und Freiraumkonzept erarbeitet, welches in Etappen und nach finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde umgesetzt wurde und wird.

Projektplanung und -betreuung erfolgt durch Architekt DI Anita Mayerhofer in Zusammenarbeit mit Architekt DI Adolf Wocelka. Das NÖ Pilotprojekt wurde vom Land Niederösterreich unterstützt.

Die Auszeichnung mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich 2011 ist für die Marktgemeinde Spillern und alle Beteiligten eine große Ehre. Zur Preisverleihung ist daher eine Delegation als Vertretung aller Beteiligten mitgekommen. Herr Bürgermeister Ing. Thomas Speigner und Herr gf. GR Mauritz Großinger nahmen die VCÖ-Mobilitätspreis-Trophäe, eine Anerkennungsurkunde und den € 5.000,00 Gewinnerscheck in Empfang. Dem Planerteam Architekt DI Anita Mayerhofer und Architekt DI Adolf Wocelka wurde eine Anerkennungsurkunde überreicht. Siegerapplaus bekamen Projektleiterin OSR Helga Sablik, Altbürgermeister Univ. Doz. Dr. Karl Sablik und die Vertreter der Arbeitsgruppen Ing. Franz Hatzl, Christine und Franz Seisl, Dr. Eveline und Herbert Zehetmayer.

Mit der Verleihung des „VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich 2011“ wurde vor allem der Unterstützung und Mitarbeit der vielen Freiwilligen eine hohe Anerkennung zuteil.

Gemeinsam wurde intensive Bewusstseinsarbeit geleistet und ein vorbildlicher Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung unseres Heimatlandes Niederösterreich geleistet.